

Es wurde fleissig gebaut am SIGA-Ausstellerdorf

Gewerbe Seit rund einer Woche bauen die Verantwortlichen der SIGA zusammen mit dem Zivilschutz das SIGA Ausstellerdorf auf. Bis Redaktionsschluss des Anzeigers bot sich bereits ein ansehnliches Bild.

ci | Eindrücklich konnte zugeschaut werden, wie die Aussteller ihre individuellen Stände aufbauen, dekorieren, schmücken und ihnen ihren Stempel aufdrücken. Ein Beispiel hier auf den Bildern ist der Stand der Firma Wyder.

Sie hat mit altem Material neue Ideen realisiert und zeigt damit, was das Wort «Nachhaltigkeit» wirklich bedeutet.

Insgesamt waren auch 25 Zivilschützer auf dem Platz, die mithalfen, die Bauten zu errichten, auch die Eingangspforte.

Heute Nachmittag um 16 Uhr öffnet die SIGA25 ihre Tore. Bis dahin sind alle Stände fertig gestellt, der Aussenbereich ist geschmückt, alle Technik installiert, die Gastrobetriebe sind bestückt und die Attraktionen bereitgestellt. Die Gewerbetreibenden, die hinter diesem Aufwand stehen, freuen sich, viele Besucher begrüßen zu dürfen.



Diese einzigartige und äusserst rustikale Sitzgelegenheit wird irgendwo auf dem Gelände zu finden sein.



Eine imposante Eingangspforte. Hier half der Zivilschutz kräftig mit.

Fotos: ci



Erste Einblicke in die Halle 2 mit dem grossen Gastrobetrieb, gefolgt von weiteren Ausstellern.

Sommer-Freilichttheater Beinwil sucht Mitwirkende

Für das Freilichttheater «Keis Wunder – es Wunder» werden Laienschauspielende und Mitwirkende im Hintergrund gesucht.

pd | Das Freilichttheater «Keis Wunder – es Wunder» ist eine Inszenierung des bekannten Regisseurs und Schauspielers Walter Küng. Das Stück thematisiert Geschichten zwischen Himmel und Erde, zwischen wahr und erfunden. Als Inspiration dient die Geschichte des Beinwiler Kirchenpatrons St. Burkard. Für das grosse Theaterprojekt werden Laienschauspielerinnen und -schauspieler sowie Helferinnen und Helfer gesucht. Ob jung oder alt, ob Familie oder Einzelpersonen: Alle, die gerne mitwirken würden, sind herzlich eingeladen, den Informationsanlass vom 22. Oktober zu besuchen. Dieser findet um 19.30 Uhr in der Gnüsserei im Rössli Beinwil statt.

Das OK des Freilichttheaters freut sich über Unterstützung aller Art. Ob

Vereine oder einzelne helfende Hände, die beim Auf- und Abbau, Betreiben der Festwirtschaft, bei der Technik oder beim Einkleiden der Schauspielerinnen und Schauspieler unterstützen. Jedes Talent ist gefragt. Wer Lust hat, ein Teil des Projektes zu werden, sollte unbedingt den Informationsanlass besuchen.

Beinwil wird zur Bühne

In der Inszenierung wird das Publikum auf einem Weg, vergleichbar einem Pilgerweg, vom Dorf weg und zurück zur Pfarrkirche unterwegs sein.

Das Stück setzt sich mit den Themen «Heilig» und «Wunder» auseinander: Was verstehen wir in einem grossen zeitlichen Bogen unter diesen Begriffen und heute in einer Welt, die vom Rationalismus geprägt wird und doch immer wieder ein vernehmbarer Wunsch nach Wundern unser Leben prägt? Burkards Wirken ist Anlass und Motiv des Theaterabends.



Ein eindruckliches Beispiel für Nachhaltigkeit.